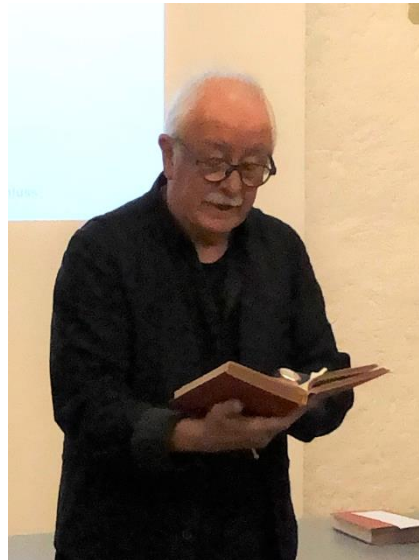




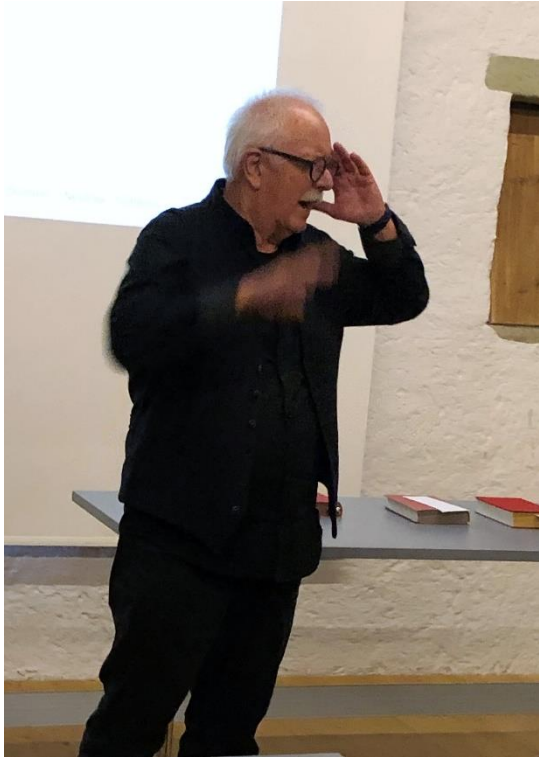
# JEREMIAS GOTTHELF

LESUNG IM GOTTHELF ZENTRUM LÜTZELFLÜH

DONNERSTAG, 31. OKTOBER 2019



Heinrich Schütz gibt 24 Vereinsmitgliedern Einblick  
in das Leben und Werk  
des Dichterpfarrers Albert Bitzios  
«Jeremias Gotthelf»



Mit seinem grossen Wissen zieht der Referent seine Zuhörer sofort in Bann.



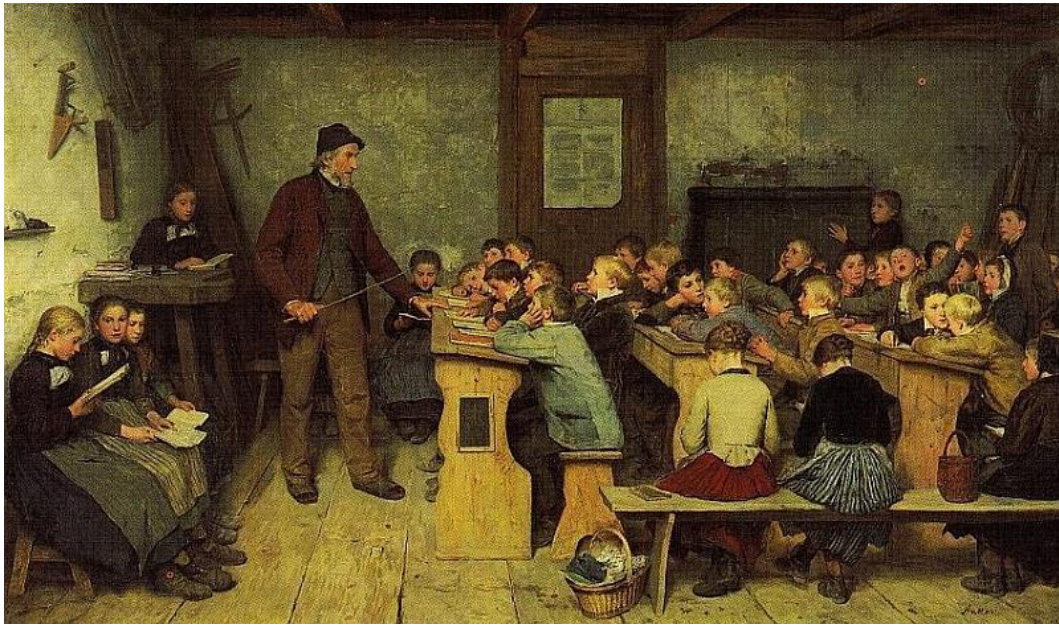


Als profunder Kenner des Lebens und Werkes von Jeremias Gotthelf zeichnet Heinrich Schütz ein sehr differenziertes Bild des Dichters.

Er zeigt ihn...



...als Anwalt der Verdingkinder...



...als Förderer der Volksschule...



... als Kämpfer gegen die Alkoholsucht.

Jeremias Gotthelf bearbeitet als aufmerksamer und kritischer Beobachter seiner Umgebung weitere Probleme seiner Zeit, zum Beispiel:

In «Annebäbi Jowägen» die Quacksalberei

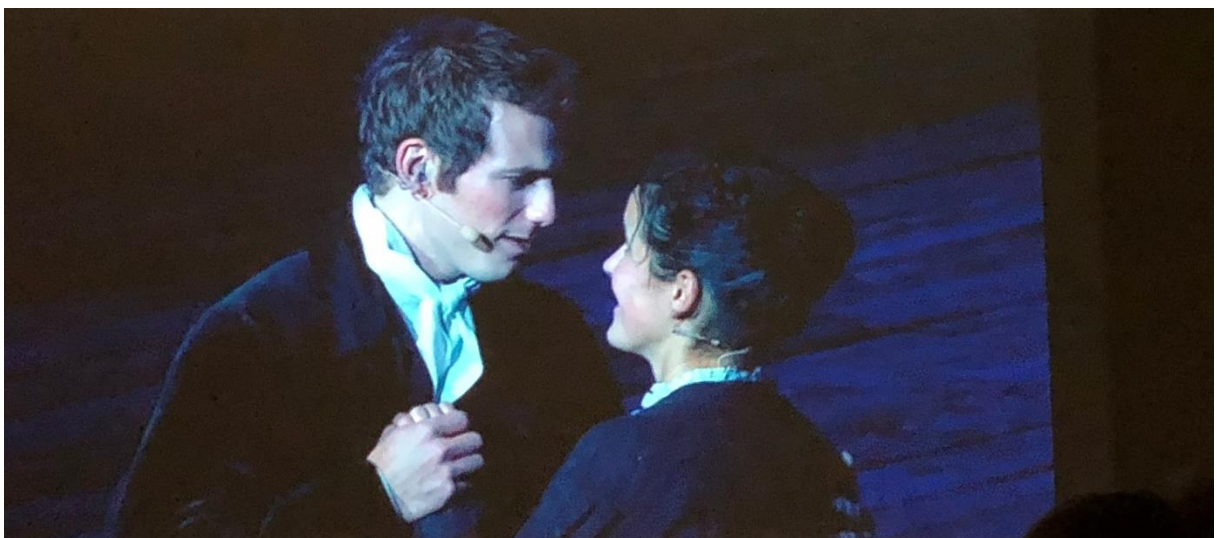
Als erster Schriftsteller in der «Armennoth» die verbreitete Armut

In der «Käserei in der Vehfreude» den Wechsel vom Agrar- zum Industriestaat

Ein Einblick in die Umsetzung eines Romanstoffes in ein Theaterstück darf nicht fehlen:



Wirtshaus-Szene aus dem Film «Die Käserei in der Vehfreude» von Franz Schnyder



Dieselbe Erzählung bearbeitet von Charles Lewinsky als Musical für die Thuner Seebühne:  
Das Liebespaar Änneli und Felix

Im zweiten Teil des Nachmittags wird angeregt diskutiert...





...und dem feinen Zvieri zugesprochen





Vielen Dank, Heinrich Schütz und Elisabeth Waeber,  
für den anregenden und gut organisierten Nachmittag.



